

Dezernat I

Amt für Digitalisierung und Informationstechnik
SG Informationstechnik

Vergabevermerk Offenes Verfahren VgV

Lieferung/Leistung:	Erneuerung zentrales Speichersystem
Vergabenummer:	2025IT-070
Öffnung der Angebote:	06.08.2025
Ende der Zuschlagsfrist:	15.10.2025

1. Vorbereitungen:

Die Kreisverwaltung muss das zentrale Speichersystem erneuern. Für das aktuelle Speichersystem wurde 2024 letztmalig die Garantie um ein Jahr verlängert. Das aktuelle System befindet sich im End-of-Life-Status und wird ab Oktober 2025 nicht mehr vom Hersteller supportet.

Da auf diesem System alle Daten der Kreisverwaltung gespeichert sind, ist ein Weitertrieb ohne aktiven Support und Garantie nicht möglich. Eine Erneuerung ist zwingend erforderlich.

In Vorbereitung der Vergabe wurden die Anforderungen vom Sachgebiet Informationstechnik analysiert und ein Leistungsverzeichnis entsprechend den Anforderungen erstellt.

2. Kostenschätzung

In den Vorbereitungen zur Ausschreibung wurde eine Markterkundung durchgeführt. Im Ergebnis der Markterkundung wurde einem Auftragswert von ca. 250.000,00 € ermittelt.

3. Art der Vergabe

Auf Grundlage des §28 der Kommunalen Haushalts- und Kassenvorordnung (zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.06.2025) wurde bei einem geschätzten Auftragswert von ca. 250.000,00 € ein Offenes Verfahren entsprechend § 15 VgV vom SG Informationstechnik des Landkreises Teltow-Fläming durchgeführt.

4. Veröffentlichung

Die Verdingungsunterlagen der Ausschreibung wurden am 27.06.2025 auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg öffentlich zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurde auf der Homepage des Landkreises auf die Vergabe hingewiesen. Die Vergabebekanntmachung beim Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union erfolgte automatisch durch den Vergabemarktplatz Brandenburg.

Folgende Unterlagen standen öffentlich zur Verfügung:

- 3.1 EU Aufforderung zur Angebotsabgabe.pdf
- 3.3 EU Angebotsschreiben.pdf
- 3.4 EU Zusammenstellung Angebotsunterlagen.pdf
- 3.11 EU Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).pdf
- 4.1 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe.pdf
- 4.2 EU Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung.pdf
- 4.3 EU Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe.pdf
- 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.pdf
- 5.1 EU Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG.pdf
- 5.2 EU Vertragsbedingungen Lohnleit- und Preisanpassungsklausel.pdf
- 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG.pdf
- 5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG.pdf
- Anlage 1 Anforderungskatalog_V_1.2.xlsx
- Anlage 2 EVB-IT-Systemvertrag_V_1.2.docx
- DViA-DSGVO - EVB-IT Anlage 2.docx
- Sonderformular Russland-Embargo_Vergabeverfahren.pdf
- Sonderformular Russland-Embargo_Vertrag.pdf
- Leistungsverzeichnis.pdf

5. Bewerber

Im Laufe der Vergabe hatten 21 Firmen Zugriff auf die Ausschreibungsunterlagen. (Anlage 1)

6. Bieterfragen

Während der Angebotsphase gingen verschiedene Bieterfragen ein. Alle Bieterfragen wurden beantwortet. Die Antworten wurden freizugänglich für alle Bieter zur Verfügung gestellt.

7. Angebote

Bei der Submission am 06.08.2025 um 15:19 Uhr lagen 4 Angebote auf dem Vergabemarktplatz vor.

Vier Angebote von Bieter lagen vor:

Nr.	Firma	Endsumme (Brutto)
1	Firma A	263.394,60 €
2	SPIE Information and Communication Services GmbH	237.405,00 €
3	Firma C	256.937,54 €
4	Firma D	391.723,66 €

8. Prüfung und Wertung

8.1. Formalprüfung

Die Angebote sind nicht verspätet eingegangen.

8.2. Eignungsprüfung

Drei Firmen sind präqualifiziert, d. h. die Firmen haben eine offiziell geprüfte und anerkannte Eignung für öffentliche Ausschreibungen. Die Prüfung der Firmen führen neutrale, offizielle Präqualifizierungsstellen, wie z. B. die Deutsche Industrie- und Handelskammer durch.

Die geforderten Eignungskriterien Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, Mindestanzahl an Personen im Unternehmen, Referenzliste der letzten 3 Jahre mit Projekten mit ähnlichen Auftragspektrum werden von allen Firmen erfüllt.

Nach der Eignungsprüfung verbleiben vier Angebote zur weiteren Prüfung.

8.3. Prüfung der Preise

Alle in den Angeboten benannten Preise sind rechnerisch korrekt.
Nach der Prüfung der Preise verbleiben vier Angebote zur weiteren Prüfung.

9. Wirtschaftlichkeits- und Angemessenheitsprüfung

Alle Angebotspreise sind im marktüblichen Schwankungsbereich. Kein Angebot ist ungewöhnlich niedrig.

10. technische Angebotsprüfung

Bei der technischen Prüfung wurden keine Fehler beim Angebot festgestellt. Die angebotene Hard- und Software entspricht den geforderten Kriterien.

Die Wertung der Angebote erfolgt nach der erweiterten Richtwertmethode nach UfAB. Da nur wenige Bewertungskriterien vorhanden sind, fließen diese nur zu 10 % in die Wertung mit ein. Der Angebotspreis hat eine Gewichtung von 90 %.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtwertung ist das wirtschaftlichste Angebot.

Die Angebotswertung ergibt folgende Übersicht:

Nr.	Firma	Punktzahl / Gesamtwertung
1	Firma A	90,147
2	SPIE Information and Communication Services GmbH	98,75
3	Firma C	92,595
4	Firma D	40,248

11. Vergabevorschlag

Im Ergebnis der Bewertung kann festgestellt werden, dass das Angebot der Firma SPIE Information and Communication Services GmbH alle geforderten Kriterien zur Zuschlagserteilung erfüllt und die höchste Punktzahl erreicht.

Das SG Informationstechnik schlägt vor, den Auftrag Erneuerung des zentralen Speichersystems sowie Dienstleistung zur Installation an

SPIE Information and Communication Services GmbH mit einem Auftragswert von **237.405,00 €** zu erteilen.

Erforderliche Haushaltsmittel stehen im Amt für Digitalisierung und Informationstechnik des Landkreises Teltow-Fläming zur Verfügung.

Anlagen